



## Beiträge Ihrer Lohn- und Gehaltsnebenkosten ab Juli 2014 auf einen Blick in %<sup>1)</sup>

Körperschaftsstellen	Angestellte (D1)			Arbeiter (A1) <sup>2)</sup>			freie DN (L1r/M1r)		
	TTL <sup>3)</sup> %	DG <sup>4)</sup> %	DN <sup>5)</sup> %	TTL <sup>3)</sup> %	DG <sup>4)</sup> %	DN <sup>5)</sup> %	TTL <sup>3)</sup> %	DG <sup>4)</sup> %	DN <sup>5)</sup> %
<b>Sozialversicherung<sup>6)</sup></b>									
Krankenversicherung	7,65	3,83	3,82	7,65	3,70	3,95	7,65	3,78	3,87
Unfallversicherung <sup>16)</sup>	1,30	1,30	-	1,30	1,30	-	1,30	1,30	-
Pensionsversicherung	22,80	12,55	10,25	22,80	12,55	10,25	22,80	12,55	10,25
Arbeitslosenversicherung <sup>7) 16)</sup>	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00
<b>Die häufigsten Umlagen und Nebenbeiträge<sup>8)</sup>:</b>									
Arbeiterkammerumlage <sup>9)</sup>	0,50	-	0,50	0,50	-	0,50	0,50	-	0,50
Wohnbauförderungsbeitrag	1,00	0,50	0,50	1,00	0,50	0,50	-	-	-
Insolvenzentgelt <sup>16)</sup>	0,55	0,55	-	0,55	0,55	-	0,55	0,55	-
Betriebliche Vorsorge <sup>10)</sup>	1,53	1,53	-	1,53	1,53	-	1,53	1,53	-
<b>Summe Sozialversicherung<sup>11)</sup></b>	<b>41,33</b>	<b>23,26</b>	<b>18,07</b>	<b>41,33</b>	<b>23,13</b>	<b>18,20</b>	<b>40,33</b>	<b>22,71</b>	<b>17,62</b>
Dienstgeberabgabe <sup>12)</sup>	16,40	16,40	-	16,40	16,40	-	16,40	16,40	-
<b>Finanzamt</b>									
Dienstgeberbeitrag (DB) zum FLAF <sup>13) 16) 17)</sup>	4,50	4,50	-	4,50	4,50	-	4,50	4,50	-
Zuschlag zum DB (Wert für Wien) <sup>14) 16) 17)</sup>	0,40	0,40	-	0,40	0,40	-	0,40	0,40	-
<b>Summe Finanzamt</b>	<b>4,90</b>	<b>4,90</b>	-	<b>4,90</b>	<b>4,90</b>	-	<b>4,90</b>	<b>4,90</b>	-
<b>Gemeinde<sup>15)</sup></b>									
Kommunalsteuer <sup>17)</sup>	3,00	3,00	-	3,00	3,00	-	3,00	3,00	-
<b>Summe Gemeinde</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	-	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	-	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	-
<b>Gesamtsumme</b> (ohne SV Dienstgeberabgabe)	<b>49,23</b>	<b>31,16</b>	<b>18,07</b>	<b>49,23</b>	<b>31,03</b>	<b>18,20</b>	<b>48,23</b>	<b>30,61</b>	<b>17,62</b>



- <sup>1)</sup> Lohnnebenkostenentlastungen für Mitarbeiter, die als begünstigte Behinderte im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes gelten, sind unberücksichtigt
- <sup>2)</sup> für Landarbeiter udgl. ergeben sich abweichende Dienstnehmer- und Dienstgeber-Anteile.
- <sup>3)</sup> Summe aus Dienstgeber- und Dienstnehmeranteil
- <sup>4)</sup> Dienstgeber-Anteil
- <sup>5)</sup> Dienstnehmer-Anteil
- <sup>6)</sup> Bis zur Höchstbeitragsgrundlage im Kalenderjahr 2014 von monatlich EUR 4.530,00, bzw. jährlich EUR 9.060,00 (für Sonderzahlungen, bzw. für freie Dienstnehmer ohne Sonderzahlungen monatlich EUR 5.285,00.
- <sup>7)</sup> Anwendung der Arbeitslosenversicherungsstaffelung bei Niedrigverdienern Details unter: [www.evafriesl.at/arbeitslosenversicherungsbeitrag-2014/](http://www.evafriesl.at/arbeitslosenversicherungsbeitrag-2014/)
- <sup>8)</sup> weitere Umlagen und Nebenbeiträge: Landarbeiterkammerumlage (Dienstnehmer 0,75%) , Schlechtwetterentschädigungs- (Dienstnehmer und Dienstgeber je 0,70 %), Nachtschwerarbeitsbeitrag (Dienstgeber 3,70 %)
- <sup>9)</sup> Bei Landarbeitern ist anstelle der AK-Umlage die LK-Umlage zu entrichten; Entfall der AK-Umlage bei handelsrechtlichen GmbH-Geschäftsführern
- <sup>10)</sup> Ist für (echte und freie) Dienstverhältnisse zu entrichten, die nach dem 01.01.20013 begründet wurden bzw. ein Übertritt in das Abfertigungssystem neu stattgefunden hat und damit dem Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz unterliegen. Die sozialversicherungsrechtliche Höchstbeitragsgrundlage kommt **nicht** zur Anwendung. Bei jährlicher Zahlung für geringfügig beschäftigte Dienstnehmer sind zusätzlich 2,5 % zu entrichten.
- <sup>11)</sup> Im Kalenderjahr 2014 werden für rückständige SV-Beiträge von den Gebietskrankenkassen Verzugszinsen in der Höhe von 7,88 % verrechnet.
- <sup>12)</sup> Pauschale Unfallversicherung bei Überschreitung des Grenzwertes von EUR 592,97 (das 1 ½ fache der monatlichen Geringfügigkeitsgrenze) aus geringfügigen Beschäftigungen. In Summe sind damit 17,8 % zu entrichten.
- <sup>13)</sup> Familienlastenausgleichsfond
- <sup>14)</sup> DZ für Burgenland: 0,44 %, DZ für Kärnten: 0,41 %, DZ für NÖ: 0,40 %; DZ für OÖ: 0,36 %; DZ für Salzburg: 0,42 %; DZ für die Steiermark: 0,39 %, DZ für Tirol: 0,43 %; DZ für Vorarlberg: 0,39 %
- <sup>15)</sup> ohne Wiener U-Bahnsteuer (Dienstgeberabgabe) in der Höhe von EUR 2,00 pro Woche und DN, sofern keine Befreiung vorliegt.
- <sup>16)</sup> Beitragsbefreiung bei älteren Arbeitnehmern
- <sup>17)</sup> Kleinstbetriebsregelung: Liegen die DB-, DZ- und Kommunalsteuer-Bemessungsgrundlagen im Abrechnungsmonat unter EUR 1.460,00, so verringert sich diese um EUR 1.095,00 (Freibetrag).